



Protokoll Einwohnergemeindeversammlung

Datum	Montag, 13. Dezember 2021
Zeit	19:30 Uhr – 20:25 Uhr
Ort	Mehrzweckhalle Preisegg
Leitung	Raymond Weber
Anwesend	Baumgartner Andreas Kohli Markus Liechti Nicole Plüss Lilian Röthlisberger Simon Wegmüller Bruno
Protokoll	Berger Karin
Anwesende	27 Personen = 1.1 % von 2'440 Stimmberechtigten
Ohne Stimmrecht	4 Personen

Begrüssung und Eröffnung

Gemeindepräsident Raymond Weber begrüsst die Anwesenden zur Gemeindeversammlung und eröffnet die Versammlung.

Formelle Feststellungen

Schutzkonzept

Für das Durchführen der Gemeindeversammlung gilt das durch den Gemeinderat am 11. Oktober 2021 beschlossene Schutzkonzept. Im Zuge dieses Konzepts werden die Personendaten aller Teilnehmenden erfasst. Die Daten werden 14 Tage nach der Versammlung vernichtet. Sollte sich im Nachgang zur Versammlung herausstellen, dass eine mit Covid-19 angesteckte Person teilgenommen hat, wird diese gebeten, sich umgehend auf der Gemeindeverwaltung zu melden. Das Tragen einer Schutzmaske ist obligatorisch.

Publikation und Auflage

Die Einladung und die Traktandenliste wurden fristgerecht im Anzeiger Burgdorf Nr. 45 vom 11. und Nr. 46 vom 18. November 2021 publiziert. Die Botschaft des Gemeinderats zu den einzelnen Geschäften ist den Stimmberechtigten zugestellt worden.

Die Unterlagen zur Versammlung sind seit dem 11. November 2021 öffentlich aufgelegt.



Stimmrecht

Der Gemeindepräsident stellt durch Umfrage das Stimmrecht der Teilnehmenden fest. Nicht stimmberechtigt sind Dominic Schüpbach, Lernender der Gemeindeverwaltung und Martin Meyer, Leiter Abteilung Bau. Sie haben separat Platz genommen. Ebenfalls nicht stimmberechtigt sind Karin Berger, Gemeindeschreiberin und Brigitte Pfister, Finanzverwalterin. In ihrer Funktion sitzen sie am Tisch des Gemeinderats.

Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und als gewählt erklärt:

- Ruedi Ritter

Der Stimmzähler wird gebeten, die Anwesenden zu zählen und der Protollführerin vor der ersten Abstimmung zu melden.

Rügeflicht

Der Gemeindepräsident verweist auf die Rügeflicht an der Versammlung. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz).

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

- 1. Budget 2022** – Beratung und Genehmigung des Budgets 2022 mit Festsetzen der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Feuerwehrabgabe; Kenntnisnahme der Finanzplanung
- 2. Verschiedenes**

Traktandum 1

Budget 2022 – Beratung und Genehmigung des Budgets 2022 mit Festsetzen der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Feuerwehrabgabe, Kenntnisnahme der Finanzplanung

Referentin: Plüss Lilian

Lilian Plüss verweist auf die Botschaft, welche in alles Haushalte verschickt wurde. Die Erläuterungen zum Budget 2022 sind darin detailliert enthalten. Sie verzichtet darauf, diese nochmals zu wiederholen, steht aber für ergänzende Auskünfte und Fragen zur Verfügung. Das Wort wird nicht verlangt.



Das Ergebnis präsentiert sich wie folgt:

Allgemeiner Haushalt			CHF	-777'050
Spezialfinanzierungen				
Wasserversorgung	CHF	26'900		
Abwasserentsorgung	CHF	6'850		
Abfallentsorgung	CHF	<u>-39'600</u>	CHF	<u>-5'850</u>
Gesamthaushalt			CHF	-782'900

Sie erläutert die Zusammensetzung der Erträge:

Fiskalertrag	61 %	CHF	7'087'500
Transferertrag	18 %	CHF	2'107'650
Entgelte	13 %	CHF	1'459'600
Finanzertrag	3 %	CHF	388'800
Interne Verrechnungen	3 %	CHF	324'100
Regalien und Konzessionen	1 %	CHF	144'000
Übrige Einnahmen	1 %	CHF	<u>108'900</u>
Total Einnahmen		CHF	11'620'550

Die Steuereinnahmen sind die grösste Einnahmequelle der Gemeinde. Dazu tragen Steuerpflichtigen mit einem steuerbaren Einkommen zwischen 20'000 bis 100'000 Franken am meisten bei. Von den gesamthaft 2'039 Steuerpflichtigen bezahlen rund 315 Personen keine Steuern (Zahlen Stand 2019).

Die Gelder werden für folgende Zwecke verwendet:

Transferaufwand	57 %	CHF	7'124'500
Sach- und übriger Betriebsaufwand	22 %	CHF	2'678'950
Personalaufwand	8 %	CHF	946'500
Abschreibungen	7 %	CHF	896'750
Einlagen in Fons und Spezialfinanzierungen	3 %	CHF	403'600
Interne Verrechnungen	3 %	CHF	324'100
Übrige Ausgaben	0 %	CHF	<u>35'350</u>
Total Ausgaben		CHF	12'409'750

Mit dem Entscheid im Jahr 2019, die Steueranlage auf 1.79 zu senken, wurden künftige Aufwandüberschüsse bewusst in Kauf genommen. Damit soll der hohe Bilanzüberschuss reduziert werden. Um die Höhe der Aufwandüberschüsse etwas zu mindern, wird die Liegenschaftssteuer um 0.1 Promille auf 1.3 Promille angehoben. Als Folge kann mit Mehreinnahmen von 50'000 Franken gerechnet werden. Die Liegenschaftssteuer kann vollumfänglich in der Steuererklärung geltend gemacht werden.

Für das Jahr 2022 sind Investitionen in der Höhe von 2,413 Mio. Franken geplant. Davon entfallen 881'000 Franken auf Investitionen im Steuerhaushalt, hauptsächlich im Strassenunterhalt und 1.532 Mio. Franken auf Investitionen in den Spezialfinanzierungen, mehrheitlich bei der Wasserversorgung.



Der Finanzplan 2021 – 2026 wird als knapp tragbar erachtet. Die negativen Rechnungsergebnisse schreiben sich über die ganze Planperiode fort. Der Bilanzüberschuss beträgt per Ende 2026 noch 3.201 Mio. Franken. Der Gemeinderat wird in den nächsten Jahren

- Finanzielle Massnahmen zur Senkung der Ausgaben und Erhöhung der Einnahmen prüfen
- Ansätze Gebühren prüfen
- Langfristige Investitionsplanung um den Werterhalt der Infrastruktur zu gewährleisten
- Finanzielle Auswirkungen Übernahme Verein Solarstrom rechtzeitig abklären

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat das Budget 2022 an der Sitzung vom 11. Oktober 2021 mit folgendem Antrag zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet:

- Genehmigung der Steueranlage von 1.79 Einheiten (unverändert)
- Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.3 ‰ vom amtlichen Wert
- Genehmigung der Feuerwehrabgaben von 4 % des Staatssteuerbeitrages, mindestens 20 Franken, höchstens 450 Franken (unverändert)
- Genehmigung des Budgets 2022 bestehend aus

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF 12'192'000	CHF 11'409'100
Aufwandüberschuss		CHF 782'900
Allgemeiner Haushalt	CHF 10'881'050	CHF 10'104'000
Aufwandüberschuss		CHF 777'050
SF Wasserversorgung	CHF 472'650	CHF 499'550
Ertragsüberschuss	CHF 26'900	
SF Abwasserentsorgung	CHF 514'500	CHF 521'350
Ertragsüberschuss	CHF 6'850	
SF Abfall	CHF 323'800	CHF 284'200
Aufwandüberschuss		CHF 39'600

- Vom Budget der Investitionsrechnung ist Kenntnis zu nehmen.

Vom Finanzplan 2022 – 2026 ist Kenntnis zu nehmen.

Diskussion

Hannes Bichsel - erkundigt sich, ob die Stellenprozente der Verwaltung aufgrund einer Arbeitsplatzbewertung erhöht wurden.

Der Präsident erläutert, dass in der Vergangenheit mangels Ressourcen verschiedene Arbeiten nicht oder ungenügend gemacht wurden, u.a. im Bereich Steuern. Um dem Nachholbedarf und den aufgeschobenen Arbeiten gerecht zu werden, wurde die Leitung Abteilung Finanzen auf 80 % erhöht und eine vorerst befristete 100 % Stelle bewilligt.



Beschluss

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Traktandum 2

Verschiedenes

2.1. Datenschutzbericht

Gemäss Art. 10 Abs. 3 des Organisationsreglements der Gemeinde übt das Rechnungsprüfungsorgan die Aufsicht über den Datenschutz aus. Der Datenschutzbericht 2020 liegt vor. Die Überprüfung hat ergeben, dass der Datenschutz im Rahmen der geltenden Vorschriften eingehalten wird.

2.2. Informationen aus dem Gemeinderat

Raymond Weber

- Gemäss Kiesfondsverordnung ist die Bevölkerung über die Mittelverwendung zu orientieren. Für die Umgebungsgestaltung der Schulanlage Preisegg wurden in den Jahren 2020 und 2021 165'823.45 Franken verwendet. Der Saldo per 31.12.2021 beläuft sich auf rund 36'500 Franken.
- Der Gemeinderat hat sich an Klausursitzungen zu seiner Ausrichtung Gedanken gemacht und Legislaturziele festgelegt. In den kommenden Jahren wird sich der Gemeinderat vertieft mit den Themen «Verkehr», «Begegnungszonen» (inkl. der Sportanlage Brünli), «Wasser», «Alternativenergien» und «Politik» beschäftigen. Welche Massnahmen daraus realisiert werden können, hängt nicht zuletzt von den finanziellen Möglichkeiten ab. Im Frühling 2022 will der Gemeinderat mit einer Bevölkerungsbefragung klären, ob er sich mit den richtigen Themen auseinandersetzt. Weiter ist geplant, das bislang verwendete Wappen durch ein modernes Logo zu ersetzen.
- Das Planen der Reparatur- und Sanierungsarbeiten des Hängelistegs liegt in der Zuständigkeit der Gemeinde Rüegsau. Weil der Steg denkmalgeschützt ist, sind die Planungsarbeiten aufwändig und teuer. Die Gemeinde Hasle b.B. wird sich mit einem Betrag an den Kosten beteiligen.
- Der Nettoertrag aus der Vermietung des Schulhaus Schaffhausen wird sich mit voraussichtlich 210'000 Franken im Rahmen der Vorjahre bewegen. Diese Einnahmen stützen den Finanzhaushalt der Gemeinde.



Markus Kohli

- Die Ortsplanungsrevision zieht sich massiv in die Länge. Von der ersten zur zweiten Vorprüfung hat das Amt für Gemeinden und Raumordnung die Klötzlimatte als Hauptbestandteil der Revision nicht mehr zur Umzonung freigegeben. Diese und weitere Fragen mussten nochmals geklärt werden. Der Abschluss der Ortsplanungsrevision wird voraussichtlich erst im Frühling 2023 erfolgen.
- Nach der Mitwirkungsveranstaltung zum Verkehrskonzept sind 25 Eingaben eingereicht worden. Diese werden nun durch die C+S Ingenieure AG bearbeitet. Anschliessend werden die Tiefbaukommission und der Gemeinderat darüber beraten.

Simon Röthlisberger

- Die Umgebungsgestaltung beim Schulhaus Preisegg ist abgeschlossen. Das Resultat darf sich sehen lassen und wird rege genutzt.
- Eine Arbeitsgruppe hat sich mit der Umgestaltung des Friedhofs befasst. Weil die Zahl der Erdbestattungen rückläufig ist, wird nicht mehr die gesamte Fläche benötigt. Weiter sollen bauliche Massnahmen und die Umgestaltung der Grünanlage des Friedhofareal aufwerten. Ein erstes Konzept liegt vor und wird in nächster Zeit bearbeitet.

2.3. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Gemeindepräsident dankt den Anwesenden, dass sie trotz der unerfreulichen Umstände an der Versammlung teilgenommen haben. Er weist darauf hin, dass anstelle des Apéros ein kleines Präsent zum Mitnehmen beim Ausgang bereit liegt.

Mit einem Dank und den besten Wünschen für die Festtage schliesst er die Versammlung.

Gemeinde Hasle bei Burgdorf

Der Präsident

Die Sekretärin

Raymond Weber

Karin Berger